**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 5 (1879)

Heft: 35

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

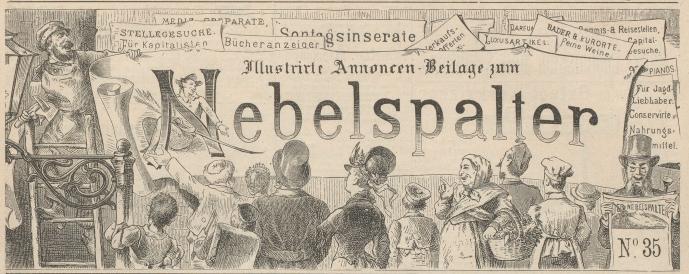
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate im "Aedesspatter" sind bei der großen Verbreitung des Glattes von um so sicheren Erfolg, als dieselben je eine ganze Voche ausliegen und beachtet werden Anstrate Anstratige sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Jühst & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholunger wird großer Zabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestsich ertheilt.



ATENT

von lechnisches Bureau

J.Brandta G.W.N. Nawrocki

Civil-Jngenieure

BERLIN N. leipziger Str. VA

[504]

#### Gesucht.

n ein Hotel 1. Ranges:

1 Lingère,

1 Kellermeister.

Portier.

Ja einem Hotel ber beutichen Schweikann ein tüchtiger 1. Portier, auch im Fahren bewandert, fofort ober au 15. September eintreten. (196

Kellnerin= und Bolontärin= Gefuch.

Für ein tleines Restaurant erfter Klasse des Kantons Baabt wird eine gut empjohlem Kellnerin, welche französsich spricht und eit junges Madichen als Volontarin gesücht Vetteres wirder Gelegenstett haben, das Serviten und die französsiche Sprache zu erlernen. (197 Alten Nordhäuser Kornbranntwein à Ltr. 50 Pf. bls M. 1. 20, sowie Nordhäuser Getreidekümmel à Liter 80 Pf.

exclus. Flaschen oder Gebinde versendet gegen Nachnahme oder vorher ges. Casse (e500) Wilhelm Schütze in Nordhausen.

# HOTEL HABIS

Bahnhof — ZÜRICH — Bahnhof

seitwärts der Einsteighalle (Hotel II. Ranges) seitwärts der Einsteighalle

frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteighalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschken- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte  $12^1/2$  Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

E. Habisreutinger.

# Fremdworte mit moderner Berdeutschung.

Adagio, Feind bes Richard Bagner's.

Aqua fontana, Erfrischung, welche bem armen Mann unverzollt vergönnt ift.

Annectiren, eine englische Angewohnheit, Die fich leicht in's Deutsche übersett.

Bagatellen, Getreides, Betroleum: und Raffeegolle.

Ballast, ein Minifter, bem man los fein möchte.

Bambus, Aufmunterungswerkzeug, welches man wieder für's deutsche Bolf einführen will.

Bon mot, Troft in trüben Stunden.

Cancan, Stärfungsmittel für altere Berren.

Couvert, ein Umschlag, doch nicht von Saferichleim.

Danaiden, 5 Schwestern, die 5 Milliarden zu Waffer machen fonnten

Debut, das erfte Auftreten mit neuen Stiefeln.

Diligence, ein Gilmagen, ber fich Zeit läßt.

En gala, sauber gewaschen und gefämmt.

Guillotiniren, fopflos machen. Näheres fagen bie Stockfische.

Illuminant, ein Erleuchteter. Jemand, der zu viel auf die Lampe gegossen. Insolvenz, Unfähigkeit Geld zahlen zu können. Die Gicht in den Fingern haben.

Litanei, Bechselgebet. Um Bezahlung eines Wechsels bitten.

Logik, Schließfunft. Fertigfeit eines Gefangenwärters.

Lombard, ein Psandhaus. Gin Haus in dem Pfänder durch Russe nicht ausgelöst werden.

Medusenhaupt, ein Ropf, dem sich kein Friseur zu nahen wagte. Mumie, eine Tauerleiche. Gine Leiche, die man bedauern muß, weil sie im Grabe keine Ruhe hat.

Miasma, Anftedungsftoff. 3. B. Tabatezoll.

Occident. Weften, (fiehe Gilet).

Parnass, der Musenberg, welcher meistens zu Gjel erstiegen wird.

Parvenu, ein Ginckspilz, der häufig ungenießbar und giftig ist.

Prosa, Reden, ebe fie jum Buchbinder fommen.

Perpetuum mobile, Steuervorschläge

Silhouetten, Röpfe die fich nichts weiß machen laffen, 3. B. Dr. Joos.

Statue, ein Ausgehauener.

Romanti k, die Sage von einer einigen Schweig.

#### Sinnsprud.

Wer bei Berständigen spricht, bei Dummen schweigt, Sich bei ben Letztern am geschribtesten zeigt.